

Themen dieses Newsletters, Oktober/November 2023:

- Musikprojekt MIKADO der InitiativGruppe
- Berichte von Refugio
- Kolibri auf Radio LORA / Fremde Heimat
- Bild des Monats von Waltraud Bücking im KOLIBRI-KUNST-KABINETT
- Konzert für Kolibri – Interkulturelle Stiftung im Oktober
- Veranstaltungen der von Kolibri unterstützten Vereine
- Buchtipps

Musikprojekt MIKADO

Mikado ist das Jugendprojekt der InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. Es richtet sich an junge Menschen bis 27 Jahren und bietet verschiedene Schwerpunkte zur politischen und kulturellen Teilhabe an. Hier können Jugendliche in Einzel- oder Gruppenunterricht verschiedene Instrumente erlernen: Klavier, Gitarre, Saz, Geige, Klarinette, Saxophone, Flöte und Oud. Kolibri unterstützt dieses Musikprojekt um möglichst vielen jungen Menschen das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen.

Die beiden Verantwortlichen Miriam Finkentey und Naa Ayekai Squire haben Kolibri den Bericht eines Teilnehmers zur Verfügung gestellt:

"To live is to be musical, starting with the blood dancing in your veins. Everything living has a rhythm. Do you feel your music?" Michael Jackson

My name is Arsher Moses. I'm 19 years old. I have been living in München for almost 3 years now. I am currently a guitar student at Mikado. I have been getting guitar lessons at Mikado for over two years now and I can say "I am enjoying every single minute of it." At Mikado there are a variety of music classes for example: violin, piano, guitar, drums and many more. Students get two chances every year to showcase what they have learnt but I guess I can speak for everyone when I say it's fun. Personally my guitar enthusiasm was mostly inspired by my family and my love for western country music and jazz.

Coming from a family where everyone is somehow involved in music can be a really great influence. And so when I decided I wanted to learn an instrument I chose guitar. I mean not just because guitar players look amazing while doing their thing, every musician does. I wanted to find a way to express myself through an instrument and I couldn't have asked for any better teacher than Alekos. Ever since we started out I have been able to learn more from him about music and its build ups than I would have learnt on my own. I even got a chance to participate at three Mikado concerts in front of people and I can say the feeling of your first



time on stage never gets old and when you actually perform your first piece for someone else who applauds this experience never gets old because I mean it all happens so fast and by the time you realize you can actually play something you just can't believe it. Anyway my music journey is and will always be a roller coaster of its own but gradually I hope I will also be able to play and write my own music sheets.

Personally I feel when I'm with my guitar it's like a captain on his ship at sea, there millions of cords to play but it's up to you to choose how and when you are going to pluck the strings. Personally I don't know how it is in the other classes but all I can say is **"music is for every single person who walks the world."**

Berichte von Refugio München

Der Sommerurlaub ist für die meisten vorbei und wenn Sie aus München sind, erfreuen Sie sich vielleicht am Oktoberfest oder an den sonnigen Spätsommertagen.

Geflüchtete Kinder in den Unterkünften dagegen haben keinen Urlaub und Schulferien können für sie eine noch bedrückendere Enge in der Unterkunft bedeuten. Deshalb ist in der Refugio Kunstwerkstatt in den Ferien der Betrieb noch emsiger, vielfältiger und das Angebot noch größer. Denn dann bieten wir den geflüchteten Kindern aus den Unterkünften Ferienprogramme an. Sie werden mit dem Lastenfahrrad abgeholt und können einen unbeschwerten Tag mit Malen, Werken, Musik, Theater und einfach kreativ und froh sein verbringen.



Und auch sonst waren wir im Sommer über Therapie, Beratung und pädagogische Angebote hinaus produktiv:

SoulCaRe - Früherkennung besonders schutzbedürftiger Asylsuchender in der Erstaufnahme

Zusammen mit dem Institut für Praxisforschung und Projektberatung IPP München haben wir eine Evaluation des Projekts veröffentlicht. Die Studie zeigt: "Sowohl Behörden als auch Mitarbeitende von Sozialdiensten und die betroffenen Asylsuchenden berichten von Verbesserungen bei der Unterbringung und in der Anhörung zum Asylverfahren."

Zur Evaluation SoulCaRe

ARD alpha-thema Gespräch: Trauma-Folgen erkennen und heilen



Was passiert bei einer Traumatisierung im Gehirn? Unser Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Traumatherapeut Dr. med. Guido Terlinden erklärt das in einer interessanten Sendung von ARD alpha. In der Sendung schildert außerdem Wissenschaftsautor Dr. Peter Spork, warum Traumatherapie und psychotherapeutische Hilfe sogar für die künftigen Kinder von Betroffenen von großer Bedeutung sein können. *"Die ganze Gesellschaft profitiert davon"*, sagt Dr. Spork.

[Zur knapp 30minütigen Sendung](#)

Kolibri auf Radio Lora/Fremde Heimat

Wie immer ist Kolibri alle zwei Monate mit der Sendung FREMDE HEIMAT auf Radio Lora vertreten. Hier diskutieren ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Stiftung Kolibri mit kompetenten Gesprächspartner*innen über Themen, die die Lebenssituation von geflüchteten Menschen, Migrant*innen und sozial Benachteiligten in München betreffen.

Am Dienstag, 21. November sprechen Yolanda Schwager und Renate Bürner von Kolibri mit Viktor Schenkel, dem Gründer und Regisseur von Theater Grenzenlos über dieses Projekt.

Als Podcast können Sie diese Sendung, sowie alle bisherigen Sendungen auf unserem [YouTube Channel](https://kolibri-stiftung.de/kolibri-bei-radio-lora/) nachhören. <https://kolibri-stiftung.de/kolibri-bei-radio-lora/>

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Oktober 2023 Kolibri-Kunst-Kabinett bei der Herbstausstellung der ARTMUC

Ort: MTC Ingolstädter Straße 45-47



Die ARTMUC ist die inzwischen wahrscheinlich renommierteste Messe für zeitgenössische Kunst in Bayern. Neben vielen Künstlerinnen und Künstlern, Kollektiven, Kunstvereinen und Plattformen präsentieren sich dort auch zahlreiche Galerien und internationale Projekte mit aktuellen Strömungen der Kunst. Und diesmal findet gleichzeitig dort auch noch die Messe „Kunst & Antiquitäten München“ statt, die zusätzlich zu den Hallen der ARTMUC



ohne weitere Kosten besucht werden kann.

Wir von Kolibri fühlen uns geehrt, dass unser Fundraisingprojekt, das „Kolibri-Kunst-Kabinett“, - wie schon dreimal in den vergangenen Jahren - von der Organisation der ARTMUC auch dieses Mal wieder pro bono einen Stand erhalten hat, um dort eine Auswahl uns zur Verfügung gestellter hochwertiger Kunstwerke zu präsentieren.

Eine kleine Auswahl finden Sie hier:



Wie Sie vielleicht wissen, handelt es sich beim KKK um eine Initiative, über die der Verkauf hoch-wertiger originaler Kunstwerke (Gemälde, Radierungen, Skulpturen, antiquarische Druckerzeugnisse, auch außergewöhnliche Fotos etc.) aus Privateigentum an neue Besitzer*innen vermittelt werden soll. Die im KKK Engagierten suchen für diese Kunstwerke – auf rein ehrenamtlicher Basis – neue Interessent*innen. Im Erfolgsfall spenden die Künstler*innen oder Menschen, die sich aus Platzgründen und anderen Motiven von ihren Schätzen trennen wollen, ihre Erlöse ganz oder zu einem erheblichen Teil an unsere Stiftung zur Unterstützung von Migrant*innen und Geflohenen.

In den vergangenen Jahren konnten wir auf diese Weise für eine ganze Reihe von Kunstwerken neue Liebhaber*innen

gewinnen.

Auf der aktuellen ARTMUC werden wir u.a. zwei Werke von **Monika Neuser** (bekannt auch als Gründerin des ersten Frauenbuchladens in Deutschland), von **Michael Führer-Wolf** (München), **Nikita Denisikov** (New York City) sowie **Hildegard Blersch** (München) vorstellen.

Außerdem hat uns **Niaz Naseri**, ein in der Region München lebender- und inzwischen erfolgreicher afghanischer Künstler, einige seiner großartigen Werke zur Verfügung gestellt. Darüber freuen wir uns insbesondere auch deshalb, als das KKK den Beginn seiner Karriere vor rund fünf Jahren mit Materialspenden unterstützen konnte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **Stand A95 in Halle 4!**

Öffnungszeiten: Der Zugang ist barrierefrei möglich

Fr. 27.10.2023 / 19:30 – 22:30 (Vernissage & Eröffnung)

Sa. 28.10.2023 / 11:00 – 20:00

So. 29.10.2023 / 11:00 – 18:00

ANFAHRT: Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn Linie U2 – Station Frankfurter Ring (und ca. 7 Min. Spaziergang zur Location)

Bus Linien 140 / 141 / 177 – Station Ingolstädter Straße (direkt vor der Location)

Adresse für Navi: Die Location bietet mehr als 1.000 Parkplätze vor Ort

MTC Locations / Ingolstädter Straße 45 / 80807 München

Rug Your Life - Eine neue Kooperation mit KOLIBRI

Die KOLIBRI-Stiftung setzt sich seit fast 25 Jahren für Geflüchtete und Migrant*innen ein, indem sie ihnen behilflich ist, in München Fuß zu fassen.

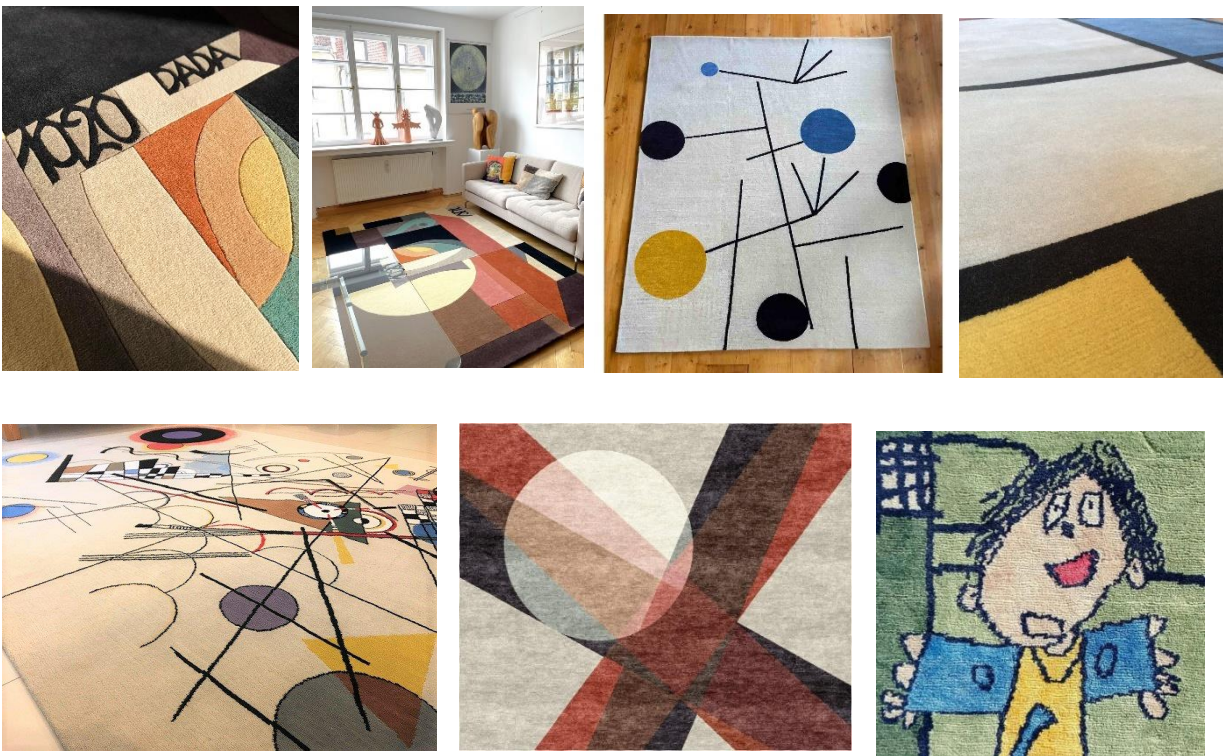
Damit erweisen wir uns allen einen Dienst, denn die Integration Zugewanderter dient letztlich der gesamten Stadtgesellschaft und fördert ein gedeihliches Zusammenleben.

Noch besser aber ist es für viele Migrantinnen und Migranten, wenn sie zuhause Bedingungen vorfinden, die ihnen das Verlassen ihrer Heimat ersparen, und dies bezieht sich nicht allein auf Krieg und Verfolgung, sondern auch auf die Möglichkeit, dort, wo sie herkommen eine mindestens hinreichende Existenz aufbauen zu können.

Vor diesem Hintergrund freut sich Kolibri über eine neue Kooperation mit Rug Your Life, die aus der Zusammenarbeit mit unserem Kunst-Kabinett hervorgegangen ist.

Hierbei handelt es sich um eine kleine Firma, die in Indien und Nepal kunstvolle Teppiche nach Entwürfen moderner Künstler*innen (u.a. Bauhaus-, Dada- und De Stijl- Kunstwerken) oder auch nach individuellen Vorlagen in jeweils gewünschten Maßen – immer auf Bestellung und in Absprache – fertigen lässt.

Hier eine kleine Auswahl dieser wunderbaren Kreationen:



Nayla Ventura, die Gründerin von Rug Your Life, setzt sich dafür ein, dass allen Menschen, die an der Herstellung ihrer Teppiche beteiligt sind, zertifiziert faire Löhne und menschenwürdige Arbeitsbedingungen garantiert werden, und sie lässt dies auch unabhängig überprüfen (<https://label-step.org>)

Und weil Frau Ventura auch die Ziele von Kolibri unterstützen möchte, hat sie angeboten, bei sämtlichen Aufträgen, die über uns vermittelt werden (es genügt die Erwähnung von Kolibri bei der Bestellung) 20 Prozent des Verkaufspreises an die Stiftung zu spenden. Wir alle freuen uns sehr über die schöne Zusammenarbeit.

Als Einstieg in unsere Kooperation und als Beispiel der hohen Qualität ihrer Kollektion hat uns Frau Ventura ein Teppichstück mit dem Motiv „Große Welle von Kanagawa“ des japanischen Künstlers Katsushika Hokusai geschenkt, das wir u.a. auf der nächsten ARTMUC im Herbst (27. bis 29. 10. 23) ausstellen werden.

Veranstaltung von Kolibri – Interkulturelle Stiftung

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Benefizkonzert für Kolibri Interkulturelle Stiftung und OpenMinded e.V.
Ort: Kulturzentrum Giesinger Bahnhof

Eine musikalische Reise vom Barock bis zur Gegenwart: Das moderne **Klassik-Ensemble Met in Munich** spielt „**Mit Schubert nach Damaskus**“ (Cello, Oud, Bass, Schlagzeug) für Kolibri – Interkulturelle Stiftung und OpenMinded e.V.

Der Oud-Virtuose Abathar Kmash aus Syrien, die polnische Cellistin Anna Rehker, der junge amerikanische Kontrabassist Max Fraas und Stefan Noelle, einer der kreativsten Münchner Szene, lassen aus ihren vielfältigen Wurzeln Neues sprießen. Auf dem Teppich der tiefen Streichinstrumente entfaltet die Oud den Zauber der arabischen Tonleitern, der Maqams. Wir begegnen Antonio Vivaldi oder Georges Bizet und atmen im nächsten Moment wieder den Duft des östlichen Mittelmeerraums. Und wer hätte gedacht, dass der innige Schluss des berühmten Cello-Ständchens „*Leise flehen meine Lieder*“ in der Met-in-Munich-Version so klingt, als hätte ihn Franz Schubert eben genau für die Oud komponiert?



Met in Munich ist ein musikalisches Musterbeispiel für das Verbindende, das durch kulturellen Austausch geschaffen wird und für das faszinierend Neue, das sich dabei erleben lässt.

Karten: 15 €/12 €
Vorbuchung: ticket@kolibri-stiftung.de

Veranstaltungen der von Kolibri unterstützten Vereine:

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 18:30 Uhr
Vortrag: Was heißt denn „DEUTSCH KÖNNEN“? - Sprach- und Sprechverhältnisse in der Migrationsgesellschaft
Ort: InitiativGruppe e.V., Karlstr. 50, München

„Sprache“ ist eine höchst politische Sache, vor allem dann, wenn es um Diskussionen über „Integration“ geht. In dem Vortrag geht Dr. Natascha Khakpour auf Fragen ein, die uns einen tieferen Einblick in diese Debatten ermöglichen.

Referentin:
Dr. Natascha Khakpour, promovierte Erziehungswissenschaftlerin, Uni Bielefeld

Anmeldung bis 09.10.23 unter o.thomas-olalde@initiativgruppe.de

In Kooperation mit:

[IG InitiativGruppe e.V. Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.](#)

[Morgen e.V.](#)

[KIKUS/Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.](#)

Freitag, 13. Oktober 2023, 10:00 - 16:30 Uhr

Workshop: *Rassismuskritische Perspektiven auf „Sprache“. Wie können wir unser (professionelles) Handeln reflektieren?*

Ort: InitiativGruppe e.V., Karlstr. 50, München

Der Workshop richtet sich an alle, die in ihren verschiedenen Praxisfeldern, insbesondere auf vermittelnde Weise, mit Mehrsprachigkeit zu tun haben und an einer Praxis der Selbstreflexion interessiert sind.

Referentin:

Dr.in Natascha Khakpour, promovierte Erziehungswissenschaftlerin, Uni Bielefeld

Anmeldung bis 10.10.23 unter o.thomas-olalde@initiativgruppe.de,

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind begrenzt.

In Kooperation mit:

[IG InitiativGruppe e.V. Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.](#)

[KIKUS/Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.](#)

Sonntag, 15. Oktober 2023, 18.00 Uhr

LiteraturMenü: Israel - ein Einwanderungsland

Ort: Lutherkirche, Bergstr. 3 in Giesing

Israel ist ein Land, das erst durch Einwanderung entstanden ist. Wie wird Israel mit seiner „jüdischen“ Einwanderung fertig? Mit Literatur und Musik lassen wir verschiedene Volksgruppen zu Wort kommen. Anschließend erwartet Sie ein Buffet mit israelischen Vorspeisen

Kosten: 10,- EUR

Anmeldung bei Kathrin Neumann

In Kooperation mit dem Nachbarschaftstreff Giesing

Eintritt: 7,- EUR

Anmeldung bei Kathrin Neumann

Ab 14 Uhr bereiten wir das Essen für den Abend vor. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung. Wer mitkochen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Ort des Kochens: Küche der Lutherkirche, Martin Luther-Str. 4, München

Anmeldung bei Kathrin Neumann

Samstag, 21. Oktober 2023, ca. 11.00 - 18.00 Uhr

Herbstwanderung zur Erzabtei Sankt Ottilien mit Führung im Museum und Klosterdorf

Treffpunkt: Hauptbahnhof München um 10.45 Uhr

Wir wandern ca. 2,2 km von Geltendorf zur Erzabtei St. Ottilien.

Menschen mit Gehbehinderung werden unterstützt die Strecke zu bewältigen, oder sie fahren bis zu dem Kloster und schließen sich dort an die Hauptgruppe an.

Wir haben einen Rollstuhl dabei, falls es bei jemandem nicht mehr weiter geht.

Pater Theophil, der Leiter des Missionsmuseums wird uns durch das Museum führen (1,5 Stunden). Es sind Gegenstände zu sehen, die die Missionsbrüder im 19.Jahrhundert aus Ländern wie Korea, der Manjurei und dem Zululand nach Deutschland geschickt haben, um zu zeigen, wie das Leben dort ist. Bei verschiedenen Stationen erzählt uns Pater Theophil spannende Geschichten aus dem Klosterleben.

Danach schauen wir uns die modernen Wirtschaftsbetriebe des Klosters an.
Auf Wunsch gehen wir zusammen in die Klostergaststätte.
Die Rückfahrt kann entweder von St. Ottilien oder von Geltendorf erfolgen.
Für die Fahrt bis Geltendorf benötigen Sie das Deutschland-Ticket oder eine Fahrkarte bis Zone 4/5.
Wir können gerne Fahrgemeinschaften bilden.
Beitrag für die Führung: 10,- EUR
Für Menschen mit Behinderung, die finanzielle Schwierigkeiten haben, können wir den Beitrag übernehmen.
Anmeldung bei Maia Markova: maiamarkova@viertelpunkt.org, 089 53 71 02

Sonntag, 22. Oktober 2023, 14.00 - 18.30 Uhr
Kochen & Erzählen – Israel
Ort: Nachbarschaftstreff Giesing - Neuschwansteinpl. 12
Unkosten: 10,- EUR

Wir schauen über den Tellerrand. Bei diesem Treffen kochen Sie etwas unter der Anleitung einer Köchin aus Israel. Dabei ist Zeit zum Reden und Kaffeetrinken. Am Ende essen wir gemeinsam.

Kostenbeitrag: 10 Euro
Anmeldung und Kontakt:
Kathrin Neumann, kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 537 102
In Kooperation mit dem Nachbarschaftstreff Giesing

Samstag, 28. Oktober 2023, 18.00-20.00 Uhr
Film: Israelisation
Ort: Gemeindesaal der Lutherkirche, Martin-Lutherstr. 4

Der Film zeigt, wie Israel mit seiner multikulturellen Einwanderung umgeht, und sucht eine Antwort auf die Frage, wie die unterschiedlichen Gruppen zusammen leben - mit allen Problemen. Der Film lebt von der Vielfalt an Stimmen, die er in Interviews zu Wort kommen lässt und von den Orten, an denen die Menschen aufgenommen wurden.
Regie: Rodrigo Scotini (Engl. Original ohne Untertitel)

Eintritt: 5,- EUR
Anmeldung bei Kathrin Neumann, kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 537 102

Sonntag, 29. Oktober 2023, 11.00 bis ca. 13.00 Uhr
„Alle Male Malen“ - malen bei Kummer - malen zur Freude - malen zur Begegnung - malen für Alle
Ort: Goethestr. 53, München, Raum 006

Diese Veranstaltung ist besonders auf die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen, deren Assistenzen und Nahestehenden ausgerichtet. Menschen ohne Einschränkung sind natürlich jederzeit genauso willkommen.

Wir wollen die Begegnung mit der Kunst ermöglichen, insbesondere für Menschen, die

- noch nicht so lange in Deutschland leben und sich nicht auskennen.
- möglicherweise chronisch krank sind oder eine Behinderung haben, die sie daran hindert, kreativ zu werden
- deren Geld gerade noch für die alltägliche Ausgaben reicht.

Anne Pincus ist eine australische Künstlerin, die in München lebt und arbeitet. Sie öffnet uns die Tür zur Welt der Malerei.

In vertrauter Atmosphäre treffen wir uns, um unter ihrer Anleitung ein eigenes Bild zu malen.

- Sie informiert und begleitet uns zu relevanten Kunstausstellungen,
- präsentiert Künstler und Kunststile
- ermutigt Talent zu zeigen

Die Termine zum begleiteten Besuch relevanter Kunstausstellungen werden zeitnah auf unserer Website, über Facebook, per E-Mail, WhatsApp und durch Flyer veröffentlicht.

Kostenbeitrag: 10,- EUR

Ermäßigung ist möglich

Anmeldung und Kontakt: Maia Markova: maiamarkova@viertelpunkt.org, 089 53 71 02

Sonntag, 05. November 2023, 15.00-18.00 Uhr

Workshop: Israelischer Tanz

Ort: Gemeindesaal der Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 4

Matti Goldschmidt, Tanzlehrer der Israelitischen Kultusgemeinde, leitet an zu europäischen Tänzen insbesondere Rumäniens (Hora) und zu Tänzen mit chassidischen und jemenitischen, d.h. arabischen Elementen. So bekannt, erfahren Sie die Hintergründe der Entstehung der Tänze und der Liedtexte. Bitte leichte Kleidung und Tanzschuhe mitbringen.

Kosten: 7,- EUR

Anmeldung bei Kathrin Neumann: kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 537 102

Samstag, 11. November 2023, 14.00 – 18.30 Uhr

Kochen & Erzählen - Afghanistan

Ort: Nachbarschaftstreff Giesing - Neuschwansteinpl. 12

Wir schauen über den Tellerrand. Bei diesem Treffen kochen Sie etwas unter der Anleitung einer Köchin aus Afghanistan. Dabei ist Zeit zum Reden und Kaffeetrinken. Am Ende essen wir gemeinsam.

Kostenbeitrag: 10 Euro

Anmeldung und Kontakt:

Kathrin Neumann, kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 537 102

In Kooperation mit dem Nachbarschaftstreff Giesing

Sonntag, 12. November 2023, 11.00 bis ca. 13.00 Uhr

„Alle Male Malen“ - malen bei Kummer - malen zur Freude - malen zur Begegnung - malen für Alle

Informationen siehe auch die Veranstaltung am Sonntag 29. Oktober 2023

Diese Veranstaltung ist besonders auf die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen, deren Assistenzen und Nahestehenden ausgerichtet. Menschen ohne Einschränkung sind natürlich jederzeit genauso willkommen.

Donnerstag, 16. November 2023 | 16.00 – 19.00 Uhr

„In erster Linie Eltern“ – Erziehung transkulturell

Online-Veranstaltung via Zoom

Klar scheint zu sein: Eltern wollen immer das Beste für ihr Kind. Doch warum wird in der Praxis manchmal der Anschein erweckt, als würden völlig unterschiedliche Erziehungs-vorstellungen aufeinanderstoßen? Bedeutet eine andere „Kultur“ zwangsläufig auch ein anderes Erziehungskonzept? Welche „Erziehungskulturen“ gibt es und wovon werden sie bestimmt? Was bedeutet das für die Zusammenarbeit mit den vielfältigen Familien?

Mit diesen und weiteren Fragen setzen wir uns in diesem Online-Seminar auseinander.

Ihre Lernziele:

- Kennenlernen transkultureller Erziehungskonzepte
- Kritische Reflexion einer eurozentristischen Pädagogik

- Untersuchung migrantischer Einflussfaktoren auf Erziehung
- Ansätze für die Gestaltung einer erfolgreichen Elternpartnerschaft auf Augenhöhe

Zielgruppe: Fachkräfte und/oder Eltern

Referentin: Rihab Chaabane, Heilpädagogin (M.A)

Teilnahmebeitrag: 60 €

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per Mail bis zum 5.November an: muenchen@verband-binationaler.de

Samstag, 18. November 2023, 10.00-14.00 Uhr

"Backreise" nach Süden - gemeinsam backen, plaudern, lachen, lecker essen, fremde Kultur erleben.

Ort: Lutherkirche, Martin Luther Str.4

Börek, Baniza, Brik, Pita - verschiedene Namen eines herzhaften Gebäcks, das in allen Balkanländern (und nicht nur) gerne zu allen denkbaren Anlässen serviert wird. In der Vergangenheit sehr aufwändig gemacht, wird es heute in der Zubereitung an unser "schnelles" Leben angepasst.

Wir tauchen in die Welt der Dorffrauen aus Bulgarien mit ihren flinken Händen ein und versuchen die Blätter auszurollen wie vor 100 Jahren. Dabei hören wir Geschichten und sehen Videos über die Esskultur auf dem Balkan. Auch einfachere Zubereitungsarten mit unterschiedlichen Füllungen werden wir ausprobieren.

Kostenbeitrag: 8,- EUR

Anmeldung bei Maia Markova: maiamarkova@viertelpunkt.org, 089 53 71 02

Sonntag, 26. November 2023, 12.00-16.30 Uhr

Workshop & Rundgang: "Postkoloniale Spuren in München"

Ort: Oberländerstr. 36, Altes Gemeindehaus der Himmelfahrtskirche (1.OG)

Was hat die (deutsche) Kolonialgeschichte mit unserem Alltag heute zu tun? Viele unserer gegenwärtigen Vorstellungen, unser Konsumverhalten oder auch unsere Wahrnehmung sind bewusst oder auch unbewusst beeinflusst von unserer kolonialen Vergangenheit. Wir werfen den Blick auf weltweite Verflechtungen und lokale Spuren, auf Damals und Heute, auf Unterdrückung und Widerstand.

Mit interaktiven Methoden erschließen wir uns in einem Workshop den historischen Hintergrund und verschiedene Perspektiven. Danach geht es auf Spurensuche in München zu Orten, an denen (Post-)Kolonialismus sichtbar ist. Mit diesen Eindrücken stellen wir uns die spannende Frage, wie wir als (Stadt-) Gesellschaft mit solchen kolonialen Spuren umgehen (möchten).

Von Commit e.V. in Kooperation mit der Himmelfahrtskirche und dem Deutschsprachigen Muslimkreis der Freimanner Moschee.

Keine Kosten, Spenden erbeten

Anmeldung bei Kathrin Neumann: kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 537 102

Bitte teilen Sie uns dazu auch gerne kurz mit, welches Vorwissen zum Thema Sie mitbringen.

Weitere Veranstaltung in München

Mittwoch, 04. Oktober 2023

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung

"Kreaturen und Karikaturen" von Julian Opitz

Ort: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Alexandrastr. 4, Lehel

Eine große Ausstellung steht bevor. Sie trägt den Titel "Kreaturen und Karikaturen" und wird in den großzügigen Galerie-Räumlichkeiten des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

in der Alexandrastraße 4 im Lehel einziehen. Zu sehen sind dort eine große Zahl von Original-Zeichnungen sowie ausgewählte Kunstobjekte und Drucke.

Zur **Vernissage am Mittwoch, den 4. Oktober 2023 ab 18 Uhr**, möchte ich Sie und Euch hiermit ganz herzlich einladen. Zum Auftakt gibt's ein paar warme Worte. Der Eintritt ist natürlich frei, für Getränke und Snacks wird gesorgt sein. Vor Ort also einfach den Brotkrumen folgen...

Julian Opitz unterstützt Kolibri – Interkulturelle Stiftung mit seinen Zeichnungen und bei der Vernissage können Sie für Kolibri spenden.

Buchtipp:

Britta Dumser, Gabriela G. Werner, Theresa Koch: Behandlung von Schlafstörungen nach Flucht- oder Migrationserfahrung. STARS - das Manual: Sleep Training adapted for Refugees,

Klett-Cotta / Schattauer, 1. Auflage 2023,
192 Seiten, 30 Euro

STARS - Schlaftraining für Geflüchtete

Vielfältig: In Gruppen und im Einzelsetting einsetzbar

Praxiserprobt: Von Psychotherapeut*innen bei Refugio München entwickelt.

Online: Schlaftagebücher in 8 Sprachen und weitere Materialien zum Download

Schlafstörungen sind ein zentrales Thema in der Therapie und Beratung von Geflüchteten. Sie erzeugen einen hohen Leidensdruck und erschweren die Alltagsbewältigung. Die Symptome sind vielfältig: Ein- und Durchschlafstörungen, Alpträume, nächtliches Grübeln, Tagesmüdigkeit, Schlaf-Wach-Rhythmus-Störungen oder schlafbezogene Ängste. Schlafstörungen sind vergleichsweise wenig stigmatisiert, wodurch ein niedrigschwelliger Einstieg in eine therapeutische Behandlung möglich wird.

Das Manual STARS ist ein niedrigschwelliges, kontextsensibles Behandlungskonzept, das die Behandlung von Schlafstörungen in den Mittelpunkt stellt. Einem kultursensiblen Krankheitsverständnis, bestehenden Traumata, schwierigen Wohn- und Schlafumgebungen und einer aktuell belasteten Lebenssituation wird in besonderem Maße Rechnung getragen. Die Inhalte und Materialien sind anschaulich aufbereitet für eine einfache Handhabung durch verschiedene Berufsgruppen, die in Therapie oder Beratung mit Personen mit Flucht- oder Migrationserfahrung arbeiten.

Mit hilfreichen Zusatzmaterial zum Download. Wertvoll sind vor allem die Schlaftagebücher in Deutsch, Englisch, Französisch, Dari, Arabisch, Ukrainisch, Russisch und Türkisch.

Bitte helfen Sie mit!

Kolibri
Interkulturelle Stiftung

Um in vielen Fällen von Not unter den Flüchtlingen und Migranten helfen zu können - durch Therapien für Traumatisierte, durch Lernhilfen für Schüler*innen, durch Beratung für Verzweifelte etc. - braucht Kolibri dringend Ihre Spenden. Über die Verwendung dieser Spenden legen wir umfassend Rechenschaft ab.

Damit wir unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen können, spenden Sie auf unserer Webseite oder über **Bank für Sozialwirtschaft**

IBAN DE62 3702 0500 0008 8136 00- BIC BFSWDE33MUE



oder per Paypal

Dieser Newsletter ist ein Service von Kolibri - Interkulturelle Stiftung.

- [E-Mail an die Newsletter-Redaktion](#)
- [Facebook](#)
- [YouTube](#)
- [Instagram](#)



Impressum/Herausgeber:

Kolibri - Interkulturelle Stiftung / Vorstand: Dr. Marietta Birner, Zane Potasa
Karlstr. 48-50 Rgb., 80333 München

Wir senden Ihnen diesen Newsletter zu, weil Sie uns Ihre Einwilligung dafür gegeben haben.

Wenn Sie keinen Newsletter von Kolibri mehr bekommen möchten, schreiben Sie bitte an datenschutz@kolibri-stiftung.de, siehe auch <https://kolibri-stiftung.de/datenschutz/>